

Feuerwehr Lassee: Modernste Technik im Einsatz für schnellere Hilfe!

Das Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf übergibt Lassee eine Wärmebildkamera zur Verbesserung der Einsatzsicherheit und Effizienz.

Lassee, Österreich - Für die Freiwillige Feuerwehr Lassee gibt es jetzt einen Grund zur Freude! In einer beeindruckenden Übergabe hat das Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf, unter der Leitung von Georg Schicker, eine hochmoderne Wärmebildkamera bereitgestellt. Diese top-technische Ausrüstung wird künftig bei der Feuerwehr Lassee stationiert und kommt direkt aus den Mitteln des Bezirks. Anwesend bei dem feierlichen Ereignis waren auch Bürgermeister Norbert Klein und Kommandant Martin Schreiner, die die Bedeutung dieser Anschaffung für die Einsatzkräfte eindringlich hervorhoben. Die Wärmebildkamera ist entscheidend, um versteckte Glutnester bei Brandeinsätzen schnell zu entdecken und wird auch bei Personensuchen unverzichtbar sein. Mit dieser neuen Technologie wird die Effizienz der Einsätze erheblich gesteigert und die Sicherheit der Feuerwehrleute verbessert.

Während die Feuerwehr Lassee sich auf die neuen technischen Möglichkeiten vorbereitet, hat sie in den vergangenen Tagen auch bei extremen Wetterbedingungen hart gearbeitet. Wie govserv.org berichtete, musste die Feuerwehr aufgrund heftiger Regenfälle fast durchgehend im Einsatz sein. Insgesamt wurden bis zum letzten Bericht 60 Einsätze abgewickelt, wobei die Hauptaufgaben darin bestanden, überflutete Keller auszupumpen und umgestürzte Bäume zu beseitigen. Besonders kritisch war die Lage im Seengebiet, wo sich große Mengen

Wasser auf den Feldern stauten und in Wohnhäuser eindringen. Obendrein wurden ununterbrochen Sandsäcke gefüllt, um die Bevölkerung zu schützen.

Unermüdlicher Einsatz der Feuerwehr

Am Sonntag, dem Höhepunkt der Einsätze, war Bürgermeister Roman Bobits vor Ort, um sich ein Bild von der Situation zu machen und sich bei den Feuerwehrmitgliedern für ihren unerermüdlichen Einsatz zu bedanken. Zwei Mitglieder der Feuerwehr halfen mit Traktoren und Pumpen, um den Abzuggraben des Regenwasserkanals zu entlasten, der kurz vor dem Überlaufen war. Dank der Unterstützung der Marktgemeinde und der Feuerwehr Schönfeld war es möglich, so viele Einsätze erfolgreich zu bewältigen. Auch das Engagement der Ortsbevölkerung, die bei der Füllung von Sandsäcken half, wurde mit großem Dank gewürdigt. Nun wird die Freiwillige Feuerwehr Lasee weiter im Katastrophengebiet aktiv sein, um bei den schwierigen Aufräumarbeiten zu unterstützen.

Details	
Vorfall	Unwetter
Ursache	Regenfälle
Ort	Lasee, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.govserv.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at